



Jahresbericht 2021 | Abteilung Sport Kanton Schwyz

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz



«Wir wollen, dass möglichst viele
Schwyzerinnen und Schwyzer
regelmässig
Sport treiben»

Vorwort

Corona – wir haben uns zähneknirschend mit dir arrangiert!

Der unvorhersehbare Verlauf der Pandemie während den letzten beiden Jahren hat uns allen Ausserordentliches abverlangt. Corona hat unser Leben in dieser Zeit gelenkt und dominiert. Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie trafen sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport in unterschiedlicher Härte. Die kantonale Sportförderung ist tief beeindruckt, wie der Sport ganz allgemein und der Vereinssport im Besonderen, das herausfordernde Jahr 2021 mit Bravour meisterte.

Das Sportgeschehen kam im Verlauf des Jahres immer besser in Schwung. Der Meisterschafts- und Weltcupbetrieb fand statt, Publikum und Emotionen kehrten in die Stadien zurück. Die Abteilung Sport konnte zusammen mit den äusserst flexiblen Kurskadern respektive J+S-Expertinnen/Experten praktisch alle geplanten J+S-Ausbildungskurse in den unterschiedlichsten Settings durchführen, selbst die J+S-Coachtagung mit über 150 Personen im Waldstätterhof in Brunnen ging erfolgreich über die Bühne. Ebenso erfreulich war, dass wir die traditionellen Tenerolager im Sommer und Herbst mit den üblichen Teilnehmerzahlen durchführen konnten. Corona war für einmal nicht im Fokus, sondern Unwetter mit Sturm und zweimal viel Regen in kurzer Zeit. Das Herbstlager stand im Zeichen des 30. Jubiläums und wurde mit dem Besuch der Olympia-Bronze-Medaillengewinnerin Linda Indergand und unserem Schwyzer MTB-Aushängeschild Andrea Waldis abgerundet.

Leider verschärfte sich die Situation erneut drastisch gegen Jahresende. Die Absage der Winteruniversiade war für uns alle ein Schock. Unzählige Stunden wurden von lokalen Organisationskomitees in der Zentralschweiz und Graubünden investiert. Auch wir von der Abteilung Sport waren stark eingebunden und hätten uns über die Durchführung dieses grossartigen Anlasses sehr gefreut.

Glücklicherweise zeigten die ergriffenen Massnahmen des Bundes Wirkung und es musste kein neuerlicher Lockdown verhängt werden. Der Sportbetrieb konnte – wenn auch zeitweise stark eingeschränkt – aufrechterhalten werden und insbesondere der Wintersport erfreute sich einem frühen Beginn mit wunderbaren Verhältnissen. Nun scheint das Ende der Pandemie in Sichtweite – wir sind mit vorsichtiger Zurückhaltung optimistisch.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, welche durch ihre aussergewöhnliche Bereitschaft und Flexibilität den Sport und die Bewegung in dieser schwierigen Zeit aufrechterhalten haben. Wir freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Sportjahr 2022.

Lars Reichlin, Leiter Abteilung Sport

1418coach

Das Programm für jugendliche Hilfsleiterinnen und -leiter ist im Jahr 2021 auch im Kanton Schwyz angekommen. Am 18./19. September 2021 absolvierten 36 Jugendliche ab 14 Jahren die Ausbildung zum «1418coach». Ziel der Ausbildung ist, dass junge Vereinsmitglieder Gefallen an der Leitertätigkeit finden, Erfahrungen sammeln und das Leiterteam unterstützen können. Insgesamt haben bereits mehr als 100 Schwyzer Mädchen und Knaben die 1418coach-Ausbildung inner- oder ausserkantonale besucht.

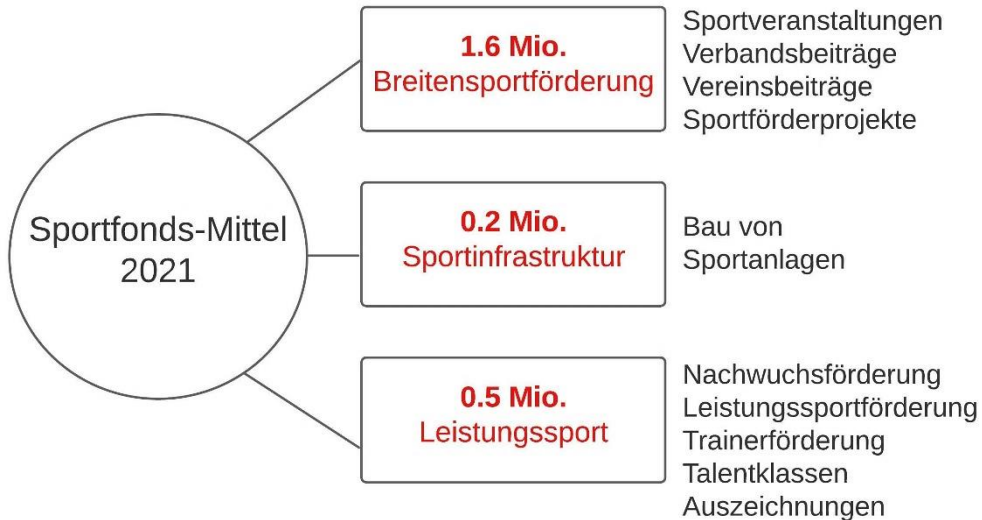
Winteruniversiade 2021

Aufgrund der hohen Komplexität des Anlasses und den mehreren tausend involvierten Personen, musste Ende November 2021 reagiert und die Winteruniversiade rund zwei Wochen vor der Eröffnung abgesagt werden. Die Absage der Winteruniversiade war für alle Beteiligten enorm bitter. Die Abklärungen mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) haben zum damaligen Zeitpunkt ergeben, dass Ausnahmeregelungen für Amateursportlerinnen und Amateursportler sowie für das technische Personal aus den betroffenen Ländern nicht zu erwirken sind. Zudem bestand die Möglichkeit, dass die Liste der Länder, für welche Quarantäne-Regelungen gelten, länger werden könnte, was im Verlaufe der Woche dann auch erfolgt ist. Eine erneute Durchführung der Winteruniversiade zu einem späteren Zeitpunkt war nach dem Absage-Entscheid nicht mehr möglich. Ein grosser Dank geht an das lokale OK Stoos, welches unter schwierigsten Bedingungen die Austragung der Winteruniversiade ermöglicht hätte. Es bleiben sicherheitsrelevante Pistenkorrekturen, die beleuchtete Maggiweid-Trainingspiste und das Seewasserkühlsystem, welches eine effizientere Beschneidung der Trainingspisten ermöglicht.

Kantonaler Fonds zur Förderung des Sports

Der Sportfonds wird mit Mitteln aus Glücksspielen wie Zahlenlotto, Losverkäufen und Sportwetten gespeist. Basierend auf der Geldspielverordnung und den entsprechenden Vergaberichtlinien wird über die Höhe der Unterstützungsbeiträge entschieden.

Übersicht über die Verteilung der Sportfonds-Mittel 2021



SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

Jugend+Sport

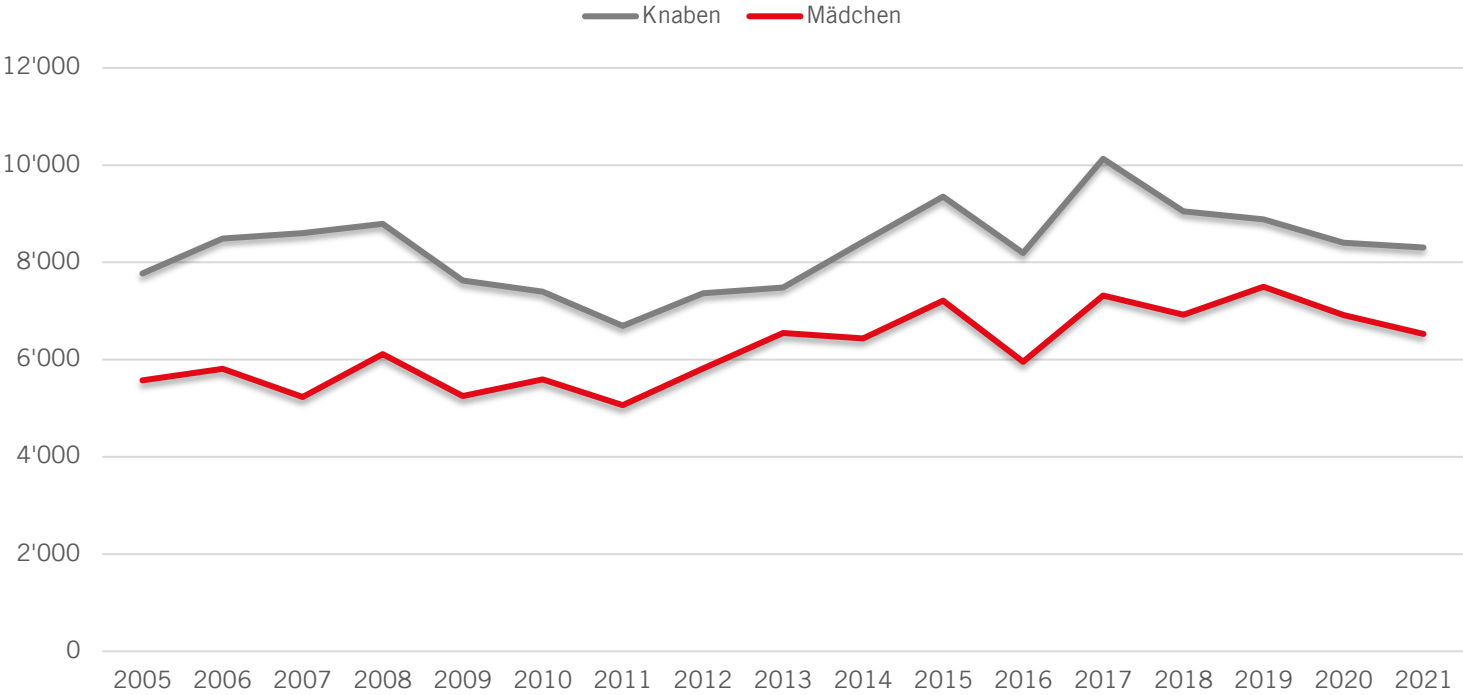
Auch im zweiten Pandemiejahr beeinflussten die Massnahmen zur Covid-Bekämpfung den Breitensport wieder stark. Doch trotz abgesagten Anlässen, abgebrochenen Meisterschaften und Einschränkungen im Trainingsbetrieb, blieben die wichtigsten J+S-Kennzahlen beinahe auf dem Niveau der Vorjahre. Negativ ins Gewicht fiel die Absage der Schulskilager. Insgesamt lösten die Schwyzer Sportorganisationen mit ihren J+S-Aktivitäten Bundesbeiträge von 1,2 Millionen Franken aus. Hinzu kamen Sonderzahlungen von rund 470'000 Franken, welche der Bund als Kompensation für die Ausfälle an die Vereine ausrichtete. Ein grosses Dankeschön geht an die rund 3'800 J+S-Leiterinnen und Leiter, welche die Sportstunden mit 14'830 Kindern und Jugendlichen gestalteten.

In der J+S-Aus- und Weiterbildung setzte die Abteilung Sport alles daran, die Kurse, wenn immer möglich durchzuführen. Nur in wenigen Fällen war dies aufgrund der Corona-Situation nicht möglich (Grundausbildung Ski/Snowboard, Weiterbildung Kampfsportarten). In 27 Schwyzer Leiter- und Coachkursen konnten 723 Personen aus- oder weitergebildet werden.

Jugend+Sport wird 50 Jahre alt! Seit der Gründung 1972 entwickelte sich J+S zum grössten Sportförderprogramm des Bundes und zählt heute über 600'000 aktive Kinder und Jugendliche. Mittlerweile werden in über 80 Sportarten J+S Leiterinnen und -leiter ausgebildet, welche Vereine, Verbände und Schulen in der altersgerechten Sportbetreuung von Mädchen und Knaben zwischen 5 und 20 Jahren unterstützen. Anlässlich des runden Geburtstages ist vom 16. bis 17. September 2022 ein nationales Jubiläumswochenende mit sportlichen Aktionen in allen Kantonen geplant.



J+S-Angebote der Schwyzer Vereine: Teilnehmerzahlen



Breitensport

Im Jahr 2021 wurden 478 Sportorganisationen und Bewegungsanlässe mit rund 1.8 Mio. Franken unterstützt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in diesem Bereich wiederum coronabedingt rund 120'000 Franken weniger an die Organisatoren ausbezahlt. Unsere Sportvereine und -organisatoren ermöglichten mit ihrem grossen, ehrenamtlichen Einsatz, Überzeugung und Herzblut trotz vieler Einschränkungen dennoch die Durchführung zahlreicher Events. Wir schätzen dieses Engagement für den Schwyzer Breitensport sehr und freuen uns auf uneingeschränkte Anlässe im Jahr 2022.

12 Schwyzer Sportorganisationen erhielten Unterstützungsbeiträge infolge von Covid-19-Massnahmen aus dem Sportbereich. Sie wurden mit rund 64'000 Franken entschädigt.

Sportinfrastruktur, Projekte zur Sport- und Bewegungsförderung

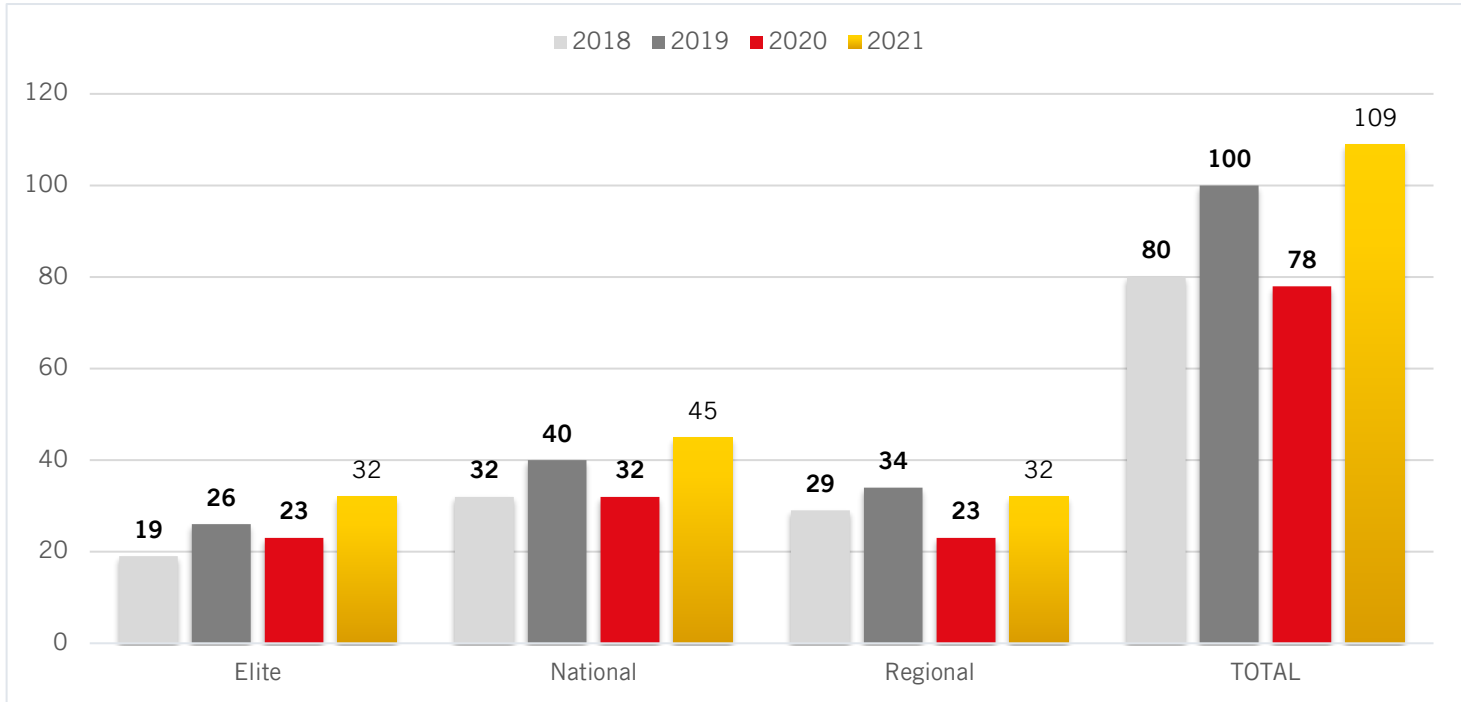
2021 wurden 7 Gesuche in den Bereichen Sportinfrastruktur und Projekte zur Sport- und Bewegungsförderung bewilligt, welche mit rund 250'000 Franken subventioniert werden. Der Schwyzer Breiten- und Leistungssport profitiert von einer modernen Infrastruktur für wirksames Training auf allen Leistungsstufen.

Leistungssport

109 Sportlerinnen und Sportler haben 2021 einen Unterstützungsbeitrag erhalten. Insgesamt profitierten unsere Schwyzer Athletinnen und Athleten von 214'000 Franken.

Die finanzielle Unterstützung der Swiss Olympic Cardholder Gold, Silber und Bronze wird grundsätzlich von der Sporthilfe geleistet und falls notwendig durch die kantonalen Fördergefässe ergänzt.

Gesuche von Swiss Olympic Cardholder



Topshot Athleten des Kantons Schwyz

Das Topshot-Programm ist ein Förderprojekt des kantonalen Sportverbands und der Abteilung Sport, welches Sportlerinnen und Sportler mit Potential für Medaillen oder Teilnahmen an internationalen Grossanlässen mit finanziellen Beiträgen auf ihrem Athletenweg unterstützt. Scanne den QR-Code um mehr über einzelne Athletinnen und Athleten und die Verwendung der Beiträge zu erfahren.

Baserga Amy

Boesiger Jonas

Flattich Kim

Gauger Wendelin

Hartweg Niklas

Heinzer Max

Hüberli Tanja

Jenny Ladina

Kryenbühl Urs

Müller Nicola

Pfyl Marco

Pfyl Thomas

Schaad Roman

Schuler Andreas

Schütz Elena Michaela

Suter Jasmina

Suter Juliana

Vogt Michael

von Euw Damian

Waldis Andrea

Züger Muriel



Schule und Ausbildung

Sowohl die kantonalen Schulsportturniere als auch der Schweizerische Schulsporttag 2021 fielen der Pandemie zum Opfer. Chur hat sich jedoch auch für das Jahr 2022 bereit erklärt, den Schweizerischen Schulsporttag zu organisieren - Datum: 20. Mai 2022.

Die kantonale Schneesportförderung musste um eine Saison verschoben werden, da Schulausflüge im Winter 2020/21 aufgrund der Pandemieentwicklung nicht möglich waren. Diese Situation hat jedoch die Möglichkeit eröffnet, das Angebot in Richtung Praxistauglichkeit zu optimieren. Eine der Änderungen betraf die Angebotsstruktur, welche vereinheitlicht wurde. Die Saison 2021/22 verläuft planmässig.

Neben den beiden Swiss Olympic Partnerschulen auf Sekundarstufe I (Talentklassen Bezirk Schwyz und Talent Ausserschwyz) fördern die beiden Kantonsschulen Schwyz und Pfäffikon sowie die FMS des Theresianums Ingenbohl besonders begabte Jugendliche mit einem entsprechenden Leistungsausweis (z. B. Talent Card), indem sie ihnen die Möglichkeit bieten, die gymnasiale oder FMS-Ausbildung mit der Tätigkeit bzw. Ausbildung in ihrem Talentbereich zu kombinieren. Die Ausbildung verlangt von den Jugendlichen ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Disziplin und ein klares Bekenntnis zu Leistung in beiden Teilen der Ausbildung.

Im Kanton Schwyz gibt es zurzeit nur wenige Schulen mit Angeboten im Bereich des freiwilligen Schulsports. Das Erstaunliche dabei ist, dass man überall bestrebt ist, Tageslösungen für Kinder und Jugendlichen zu finden. Die Kombination zwischen Mittagstisch und –sport läge auf der Hand.

Ein weiteres Fokusthema ist aktuell die Definition von Themenhüterinnen und Themenhüter im Bereich Sport und Bewegung an den Primarschulen. Einerseits könnte der Informationsfluss sportspezifischer Themen optimiert, andererseits Schnittstellen sowie Austausch mit den Pendanten an den Sekundarschulen I gepflegt werden.

Pumptrack ON TOUR im Kanton Schwyz

Bereits zum vierten Mal war dank dem grossen Engagement des VC Ibach und der Garaventa AG als Logistikpartner unser mobiler Pumptrack ON TOUR im Kanton Schwyz. Auch in dieser Saison war das Projekt ein voller Erfolg. 2021 wurde der Saisonrekord von 2019 (17'226km) mit 20'238 «gepumpten» Kilometern übertroffen.

Der mobile Pumptrack wechselte 2021 gleich fünf Mal seinen Standort. Zwischen Mitte März und Ende Oktober drehte die Schwyzer Bevölkerung unzählige Runden auf der Anlage. Das macht nicht nur eine Menge Spass, sondern es können auch spielerisch die motorischen Fähigkeiten sowie das Balance- und Körpergefühl trainiert werden.

In der letzten Saison fand zum ersten Mal die kantonale Pumptrack-Challenge statt. Siegerin und damit Gewinnerin eines Preisgelds in der Höhe von 500 Franken wurde die Gemeinde Tuggen. Dort wurden während 30 Tagen sagenhafte 5272 Kilometer «gepumpt». Können die Standorte von 2022 diesen Rekord toppen?

Pumptrack Standorte 2022

Zeitraum	Ort
14. März - 30. April	Vorderthal, Mehrzweckgebäude
30. April - 20. Juni	Oberarth, MPS
20. Juni - 12. August	Wangen, Schulhaus II & III
12. August - 17. September	Steinerberg, Schulhaus
17. September - 5. November	Immensee, Schulhaus



Tenero-Lager

Die Abteilung Sport organisiert jeweils im Sommer und im Herbst ein J+S-Sportlager in Tenero. Im Centro Sportivo des Bundes können Schwyzer Jugendliche eine Woche lang Sport treiben und Sportarten wie Geräteturnen, Beachvolleyball, Biken, Judo, Berg- und Wassersport sowie Leichtathletik ausüben.

Insgesamt 82 Jugendliche und 20 Leiterpersonen aus dem Kanton Schwyz fanden im Sommer 2021 den Weg ins Tessin, um dort eine polysportive Woche zu verbringen.

Die Herbstausgabe feierte im Oktober 2021 das 30-jährige Jubiläum. Es nahmen 83 Jugendliche und ein 21-köpfiges Leiterteam teil. Es wurde wiederum eine ganze Palette von sportlichen Aktivitäten angeboten. Die Schwyzer Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen Besuch von Nationalrat Pirmin Schwander sowie von der Olympia-Bronzemedailien-Gewinnerin im Mountainbike, Linda Indergand und Weltcupfahrerin Andrea Waldis. Sie erhielten einen Einblick ins Lagerleben und konnten sich vom abwechslungsreichen Programm überzeugen.

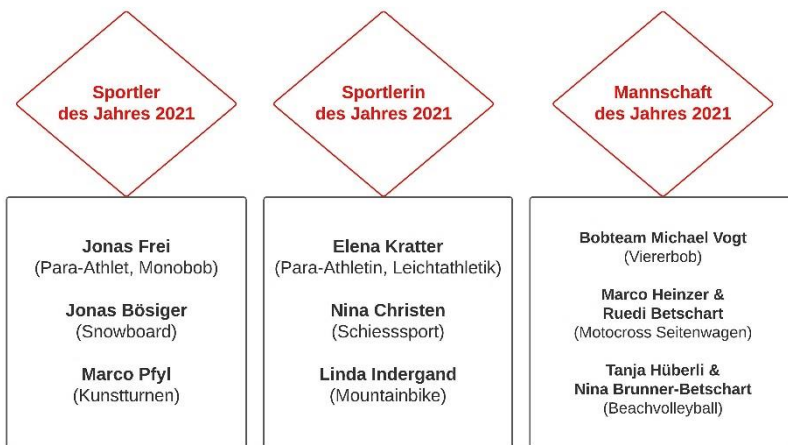


Schwyzer Sport-Gala

Am Samstag 3. Juli 2021 wurden in Einsiedeln die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler 2020 geehrt. Die Titel Schwyzer Sportlerin und Sportler wurden beide im Bereich Ski alpin verliehen, nämlich an Corinne Suter und Urs Kryenbühl. Corinne Suter glänzte mit dem Gewinn der beiden Kristallkugeln im Super-G und in der Abfahrt, während sich Urs Kryenbühl auf dem Weltcuppodest etablierte. Das Bob-Team um Michael Vogt und Sandro Michel sicherte sich den Mannschaftstitel. Das Skispringen in Einsiedeln hat seinem «Schanzenvater» Hermann Kälin viel zu verdanken, welcher mit dem Sportförderpreis ausgezeichnet wurde. Im Nachwuchsbereich wurden insgesamt 10 Athletinnen und Athleten gewürdigt, wobei Aurela Thalmann (Eishockey) und Wendelin Gauger (Snowboard) die Newcomer-Auszeichnungen ergatterten.

Wer sichert sich die Titel im Jahr 2021?

Drei Sportler, Sportlerinnen und Teams dürfen sich Hoffnungen auf den Titel der kantonalen «Sportler» und «Sportlerin» respektive «Mannschaft des Jahres» 2021 machen. Das sind die Nominierten für die Verleihung vom 9. April 2022:



Schwyzer Medaillenjäger/innen



Olympische Sommerspiele Tokio 2020

Gleich zwei Medaillen konnte die in Immensee wohnhafte Nina Christen von den Olympischen Sommerspielen in Tokio mit nach Hause nehmen (Gold im Dreistellungsmatch & Bronze Luftgewehr 10m).

WM Ski alpin, Cortina

Corinne Suter krönte sich an der WM in Cortina zur Abfahrts-Weltmeisterin, nachdem sie bereits kurz zuvor im Super-G die Silber-Medaille in Empfang nehmen durfte.



Beachvolleyball Europameisterschaft, Wien

Die Schwyzerin Tanja Hüberli gewann gemeinsam mit Ihrer Spielpartnerin Nina Brunner-Betschart die Gold-Medaille an den Europameisterschaften in Wien.

Schweizer Meisterschaft Handball Damen, Winterthur

Die 1.Mannschaft des LK Zug sicherte sich in einem spannenden Finale den Schweizer Meistertitel in der Kategorie Elite sowie den Cupsieg 2020/21; Schwyzer Beteiligung mit Celia Heinzer und Kyra Gwerder. In den U18/U16 waren die Schwyzer Athletinnen Noemi Suter, Ariane Kamer, Katherine Kesselring und die Betreuer Leonie Keiser und Emil Gwerder am Schweizermeistertitel mitbeteiligt.



Wir gratulieren allen Schwyzer Medaillenjägerinnen und Medaillenjägern herzlichst zu Ihren Erfolgen!

Impressum

Redaktion
Marina Gilardoni

Texte
Mitarbeitende Abteilung Sport

Fotos
Abteilung Sport
Sportverband Kanton Schwyz
Erhard Gick
tosportfotografie.ch

Kontakt

Kanton Schwyz
Bildungsdepartement
Amt für Volksschulen und Sport
Abteilung Sport

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 – 11.45 Uhr
13.45 – 17.00 Uhr

Kollegiumstrasse 28
Postfach 2194
6431 Schwyz

Tel: 041 819 19 40
Mail: sport.avs@sz.ch
Internet: www.sz.ch/sport

